

TSG Giengen – TSV Heiningen 10:9 (3:6)

Am vergangenen Wochenende mussten die TSG Mädchen gegen Heiningen in eigener Halle antreten. Von Beginn an war das Spiel geprägt von den Abwehrreihen. Die Giengener Mädchen konnten sich zu Anfang kaum durchsetzen, zu langsam und zögerlich wurde vor dem Tor agiert, zu viele Bälle gingen verloren. So ging es mit einem Rückstand von 3:6 in die Halbzeit.

Auch nach der Pause zeigte sich zu Beginn ein ähnliches Bild, dann aber kamen die TSG Mädchen immer besser in Schwung, mit schnellem Spiel und Tempogegenstößen und guter Abwehrleistung kämpfte man sich bis auf ein Unentschieden kurz vor Schluss heran. Auch Dank der guten Torhüterleistung unter anderem mit 3 gehaltenen Siebenmeter in der Schlussphase und einem schnellen Angriff gewannen die Mädchen schließlich doch noch knapp mit 10:9 Toren. In drei Wochen müssen die Mädchen zum direkten Tabellennachbarn Göppingen reisen.

Es spielten: Natalie Forell (Tor), Emma Galiger, Pia Mühlbauer, Ina Bux, Annika Hüsken (7), Tanja Fräsdorf, Svenja Geyer (3), Nina Schlenga, Laura Wirth.